

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

FACHSERIE H

VERKEHR

Reihe 2

Seeschiffahrt

Dezember 1969



Bestellnummer : 270200 - 690212

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ

I n h a l t

	Seite
Methodische Erläuterungen	3
Seeschiffahrt im Dezember 1969	4
 Tabellenteil	
1. Gesamtübersichten	
a) Güterverkehr über See nach Verkehrsbeziehungen	5
b) Güterumschlag in ausgewählten Küstenhäfen	5
c) Empfang und Versand ausgewählter Güter in den Küstenhäfen	6
d) Güterverkehr über See mit Häfen außerhalb des Bundesgebietes nach Einsatzarten	6
e) Güterverkehr über See mit Häfen außerhalb des Bundesgebietes nach Flaggen	7
f) Güterumschlag in ausgewählten Küstenhäfen nach Massen-, Sack- und Stückgut	8
g) Schiffs- und Güterverkehr auf dem Nord-Ostsee-Kanal	9
h) Bestand an Seeschiffen	9
2. Schiffsverkehr über See nach Hafengruppen	10
3. Schiffsverkehr über See nach Flaggen	11
4. Güterverkehr über See nach ausgewählten Häfen und Verkehrsbeziehungen	12
5. Güterverkehr über See nach Güterhauptgruppen und Verkehrsbeziehungen	13
6. Güterverkehr über See nach Flaggen und Verkehrsbeziehungen	15
7. Güterverkehr über See der Bundesländer nach Verkehrsbeziehungen	16
8. Güterverkehr über See nach Verkehrsbeziehungen, Verkehrsgebieten und Verkehrsbezirken	16
9. Gesamtverkehr auf dem Nord-Ostsee-Kanal nach der Verwendungsart der Fahrzeuge	17
10. Verkehr der Handelsschiffe auf dem Nord-Ostsee-Kanal nach Flaggen	18
11. Güterverkehr der Handelsschiffe auf dem Nord-Ostsee-Kanal nach zusammengefaßten Gütergruppen	19
12. Güterverkehr über See der Binnenhäfen mit Häfen außerhalb des Bundesgebietes im November 1969	20

Erschienen im April 1970

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis DM 1,-

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler bzw. sachlicher Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter mit der Kennziffer H II 2 veröffentlicht.

METHODISCHE ERLÄUTERUNGEN

1. Allgemeines

Ausführliche Ergebnisse über die aufgrund des Gesetzes über die Statistik der Seeschiffahrt vom 26. 7. 1957 (BGBl. II, S. 739) durchgeführte Erhebung werden jährlich in dieser Veröffentlichungsreihe herausgegeben.

Die vorliegende monatliche Veröffentlichung über die Seeschiffahrt beschränkt sich auf den Nachweis der wichtigsten Ergebnisse über den Schiffs- und Güterverkehr über See in den Küstenhäfen des Bundesgebietes, über den Verkehr auf dem Nord-Ostsee-Kanal sowie über den Bestand an Handelsschiffen. Nachrichtlich wird auch der im Rahmen der Binnenschiffahrtsstatistik erfasste Seeverkehr der Binnenhäfen mit Häfen außerhalb des Bundesgebietes nachgewiesen.

2. Abgrenzung der Seeschiffahrt

Als Seeverkehr gelten alle Fahrten von Handelsschiffen, die außerhalb der Seegrenzen stattfinden oder bei denen die Seegrenzen überschritten werden. Die Seegrenzen sind in der 3. Durchführungsverordnung zum Flaggenrechtsgesetz vom 3.8.1951 - BGBl. II, S. 155 - festgelegt worden.

Die Seeschiffahrtsstatistik unterscheidet zwischen reinem Seeverkehr und Binnen-Seeverkehr.

Zum reinen Seeverkehr zählen sowohl die Fahrten von einem Küstenhafen des Bundesgebietes zu einem anderen als auch die Fahrten zwischen einem solchen Küstenhafen und einem Hafen außerhalb des Bundesgebietes.

Als Küstenhäfen gelten alle seewärts der Binnengrenze der Seeschiffahrt gelegenen Häfen, Lösch- und Ladeplätze. Die Binnengrenze der Seeschiffahrt verläuft oberhalb der Haupt schnittpunkte des See- und Binnenverkehrs, d.h. oberhalb von Lübeck, Hamburg, Bremen und Haren und fällt auf dem Rhein mit der deutsch-niederländischen Grenze bei Emmerich zusammen.

Fahrten über die Seegrenze, die in Binnenhäfen des Bundesgebietes - das sind Häfen landwärts der vorgenannten Binnengrenze der Seeschiffahrt - beginnen oder enden, gehören zum Binnen-Seeverkehr. Von diesem Verkehr wird derjenige zwischen Binnen- und Küstenhäfen des Bundesgebietes sowohl in der Seeschiffahrtsstatistik als auch in der Binnenschiffahrtsstatistik - also doppelterfaßt. Der Binnen-Seeverkehr zwischen Binnenhäfen und Häfen außerhalb des Bundesgebietes sowie der unbedeutende Binnen-Seeverkehr der Binnenhäfen untereinander werden demgegenüber nur in der Binnenschiffahrtsstatistik angeschrieben.

3. Handelsschiffe

Handelsschiffe sind dem Erwerb durch Seefahrt dienende Schiffe mit festem Deck und einem Raumgehalt von mindestens 10 BRT. Fischerei-, Bagger-, Montage- und Bergungsfahrzeuge gelten nicht als Handelsschiffe.

4. Mit oder ohne Ladung fahrende Schiffe

Den internationalen Gefangenheiten entsprechend gelten als Schiffe mit Ladung solche, die im Berichtshafen nach dem Einlaufen Güter gelöscht oder Passagiere ausgeschifft oder vor dem Auslaufen Güter geladen oder Passagiere eingeschifft haben. Schiffe ohne Ladung sind solche, die im Anschreibehafen entweder leer oder mit Ballast angekommen bzw. abgegangen sind, sowie solche Schiffe, die zwar beladen ein- oder ausgefahren sind, ohne aber Güter gelöscht bzw. geladen oder Passagiere aus- bzw. eingeschifft zu haben.

5. Zwischenverkehr

Schiffe, die im Verkehr mit Häfen außerhalb des Bundesgebietes auf der gleichen Reise mehr als einen deutschen Küstenhafen angelaußen haben (Zwischenverkehr), sind in Tabelle 3 in Ankunft und Abgang nur je einmal gezählt worden. In Tabelle 2 sind sie dagegen in jedem Küstenhafen als angekommen bzw. abgegangen erfaßt worden, den sie angelaußen haben.

6. Flagge

Für den Nachweis des Schiffs- und Güterverkehrs nach Flaggen ist maßgebend, in welchem Land die Schiffe im Zeitpunkt der Anschreibung registriert sind.

7. Einsatzart

Unter Linienfahrt ist der Verkehr von Handelsschiffen nach einem festen Fahrplan auf einer festgelegten Route zu verstehen. Zur Linienfahrt zählt auch der Fährverkehr. Als Trampfahrt gilt der nicht an bestimmte Linien gebundene Verkehr zwischen beliebig zu vereinbarenden Häfen.

Zur Tankerrfahrt zählt nur die Beförderung von flüssigen, unverpackten Gütern in Tankschiffen.

8. Verkehrsbeziehungen

Dem regionalen Nachweis der Seeschiffahrtsstatistik liegt das Verzeichnis der Verkehrsbezirke und Häfen, Ausgabe 1969, zugrunde. Folgende Hauptverkehrsbeziehungen werden unterschieden:

Verkehr innerhalb des Bundesgebietes

Hierzu zählt der Verkehr der Küstenhäfen untereinander und der Verkehr zwischen Küsten- und Binnenhäfen. Die im Verkehr zwischen Küstenhäfen beförderte Gütermenge ist in den Tabellen 1 a, 7 und 8 nur einmal, in den Übersichten 1 b bis f und 4 bis 6 indessen sowohl beim Empfang als auch beim Versand gezählt.

Verkehr der Küstenhäfen mit Häfen der sowjetischen Besatzungszone Deutschlands

Grenzüberschreitender Verkehr

Das ist der Verkehr der Küstenhäfen mit Häfen außerhalb des Bundesgebietes sowie außerhalb der sowjetischen Besatzungszone Deutschlands.

Die nachgewiesenen Ländergruppen setzen sich wie folgt zusammen:

Europäische Gemeinschaften = EG:

Belgien, Frankreich, Italien, Luxemburg, Niederlande, (Bundesrepublik Deutschland)

Europäische Freihandels-Assoziation = EFTA:

Dänemark, Großbritannien und Nordirland, Norwegen, Österreich, Portugal, Schweden, Schweiz

Ostblockländer in Europa:

Albanien, Bulgarien, Polen, Rumänien, Sowjetunion (ohne Häfen in Asien), Tschechoslowakei, Ungarn

Ostblockländer in Asien:

China (Volksrepublik), Mongolei, Nord-Korea, Nord-Vietnam, Sowjetunion (nur Häfen in Asien)

9. Gütersystematik

Die Art der beförderten Güter wird im vorliegenden Bericht nach Güterverzeichnissen und Güterabteilungen des Verkehrsstatistik, Ausgabe 1969, nachgewiesen. In Tabelle 5 werden die Angaben für die Güterabteilung 9 getrennt nach "Sonstige Waren" und "Besondere Transportgüter" dargestellt.

10. Massen-, Sack- und Stückgut

Anhand der Verpackungsart der Güter sowie der beim Lösen und Laden angewandten Umschlagstechnik ist eine einheitliche Zuordnung der Gütergruppen zu den drei Kategorien Massen-, Sack- und Stückgut vorgenommen worden. So zählen Güter, die überwiegend in Säcken transportiert werden, immer zum Sackgut, auch wenn sie manchmal anders verpackt sind; überwiegend in Ballen, Fässern, Kisten und Kartons verpackte Güter werden dem Stückgut zugerechnet. Zum Massengut zählen alle unverpackten Güter, die hauptsächlich mit Hilfe von Greifern, Elektromagneten, Saug- und Schüttanlagen sowie Pumpen umgeschlagen werden. Unverpackte Güter, die eine aufwendigere Umschlagstechnik erfordern, rechnen dagegen zum Stückgut.

Die Eigengewichte der im Seeverkehr übergesetzten Reise- und Transportfahrzeuge sowie der beladenen und unbeladenen Container/Trailer werden gesondert nachgewiesen.

Zeichenklärung

- = nichts vorhanden
- 0 = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann.
- . = kein Nachweis vorhanden
- * = Nachweis ist nicht sinnvoll bzw. Fragestellung trifft nicht zu.

Abkürzungen

- V = Versand
E = Empfang

Seeschiffahrt im Dezember 1969

Im Güterverkehr über See in den Küstenhäfen der Bundesrepublik Deutschland wurden im Dezember 1969 11,1 Mill.t Güter befördert; das waren 0,2 Mill.t oder 1,4 % mehr als im Vormonat und 0,8 Mill.t oder 8,2 % mehr als im Dezember 1968.

Der Verkehrsanstieg im Vergleich zum Dezember 1968 ist fast ausschließlich auf erhöhte Ankünfte aus Häfen außerhalb des Bundesgebietes zurückzuführen (+ 0,8 Mill.t oder 10 %). Der Empfang aus europäischen Häfen nahm allein um 0,6 Mill.t (19 %) zu. Es wurden vor allem mehr Eisenerze sowie Kraftstoffe und Heizöle (je + 0,2 Mill.t) empfangen. Die Ankünfte von Steinkohle erhöhten sich um 0,1 Mill.t.

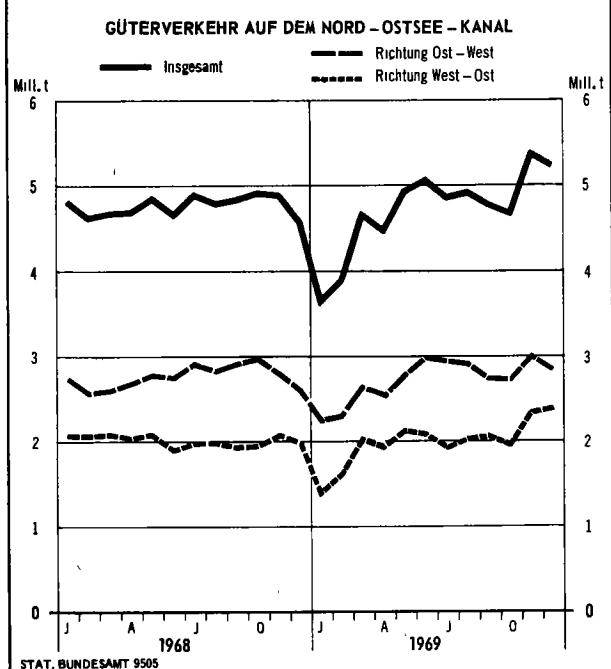
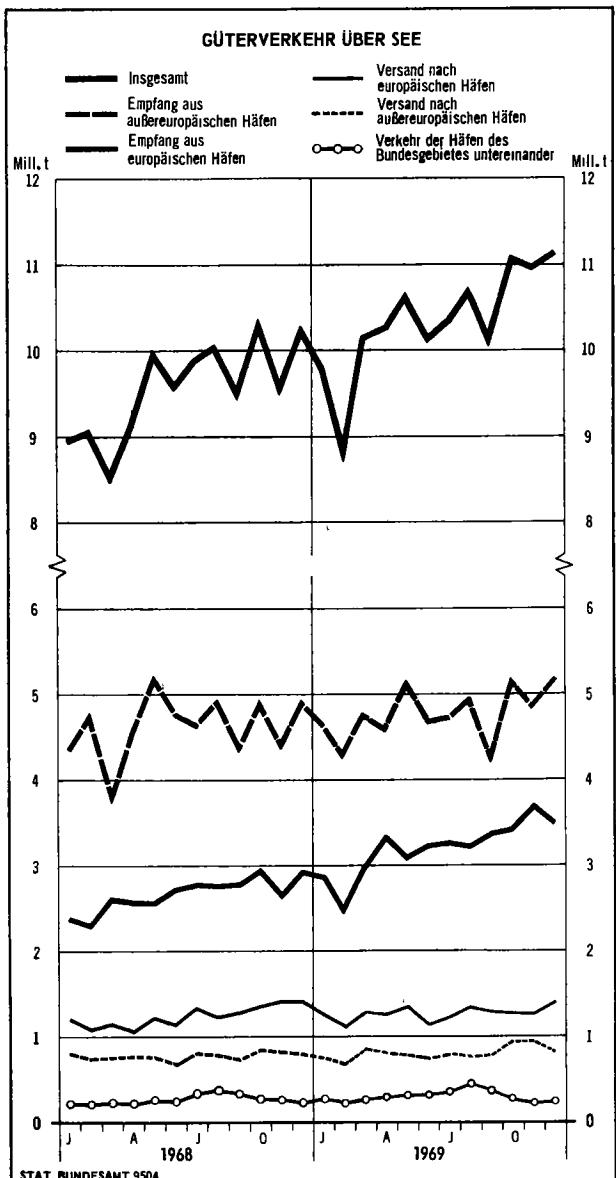
Von dem gesamten Güteraufkommen im Verkehr mit Häfen außerhalb des Bundesgebietes in Höhe von 10,9 Mill.t entfielen 23 % auf die Linienfahrt, 39 % auf die Trampfahrt und 38 % auf die Tankerfahrt. Im Dezember 1968 waren von 10,0 Mill.t Gütern 25 % in der Linienfahrt, 35 % in der Trampfahrt und 40 % in der Tankerfahrt befördert worden.

Den größten Verkehrszuwachs verzeichnete der Hafen Hamburg (+ 0,5 Mill.t). Wilhelmshaven und Lübeck steigerten ihren Güterumschlag um je 0,1 Mill.t. Demgegenüber wurden in Nordenham 0,1 Mill.t Güter weniger umgeschlagen als im Dezember 1968.

Nach den jetzt vorliegenden vorläufigen Ergebnissen wurden im Jahre 1969 im Seeverkehr über die Küstenhäfen des Bundesgebietes insgesamt 124,0 Mill.t Güter befördert. Dieses Ergebnis liegt um 9,2 Mill.t (8,0 %) höher als im Vorjahr.

Auf dem Nord-Ostsee-Kanal wurden im Dezember 1969 insgesamt 5,2 Mill.t Güter befördert. Der Verkehr hat gegenüber dem Vormonat leicht abgenommen (- 0,1 Mill.t oder 2,0 %); gegenüber Dezember 1968 ist aber eine Zunahme zu verzeichnen (+ 0,7 Mill.t oder 14 %).

Im Jahr 1969 wurden auf dem Nord-Ostsee-Kanal 56,5 Mill.t Güter befördert gegenüber 57,3 Mill.t im Vorjahr (- 0,8 Mill.t oder 1,4 %). In der Ost-West-Richtung nahmen die Gütertransporte um 0,5 Mill.t (1,5 %) auf 32,6 Mill.t ab, in umgekehrter Richtung vermindernden sie sich um 0,3 Mill.t (1,3 %) auf 23,9 Mill.t.



1. GESAMTUEBERSICHTEN

A) GUETERVERKEHR UEBER SEE NACH VERKEHRSBEZIEHUNGEN *)

VERKEHRSBEZIEHUNG	DEZEMBER 1968	NOVEMBER 1969	DEZEMBER 1969	JANUAR BIS DEZEMBER				
				1968	1969	ZU- (+) BZW. ABNAHME (-) JANUAR-DEZEMBER 1969 GEGEN 1968		
	TONNEN					0/0		
VERKEHR INNERHALB DES BUNDESGBIETES 1)	228 521	231 808	237 604	3 157 017	3 578 830	+ 421 813	+ 13,4	
EMPFANG AUS HAEFEN AUSSERHALB D. BUNDESGB.	7 837 544	8 489 940	8 660 186	87 287 358	95 393 078	+ 8 105 720	+ 9,3	
EUROPAEISCHE HAEFEN DAVON HAEFEN IN	2 925 355	3 674 941	3 480 011	31 927 360	38 329 616	+ 6 402 256	+ 20,1	
SOWJ. BES.-ZONE DEUTSCHL. DEUTSCHEN OSTGEB., Z.Z. UNT. FR. VERW. EUROPAEISCHEN GEMEINSCHAFTEN EFTA-LAENDERN EUROPAEISCHEN OSTBLOCKLAENDERN UEBRIGEM EUROPA	322 55 205 642 711 1 536 621 428 293 262 203	2 856 41 245 813 628 1 858 912 684 166 274 134	12 839 54 413 895 452 1 622 107 566 300 328 900	29 810 543 944 5 464 078 17 490 103 5 808 654 2 590 771	30 900 609 926 8 336 806 19 330 612 6 564 255 3 457 117	+ 1 090 + 65 982 + 2 872 728 + 1 840 509 + 755 601 + 866 346	+ 3,7 + 12,1 + 52,6 + 10,5 + 13,0 + 33,4	
AUSSEREUROPAEISCHE HAEFEN DARUNTEN HAEFEN IN	4 912 189	4 814 999	5 180 175	55 359 998	57 063 462	+ 1 703 464	+ 3,1	
AFRIKA AMERIKA ASIEN DAR. ASIATISCHE OSTBLOCKLAENDER AUSTRALIEN	1 487 224 1 815 874 1 535 164 10 982 73 927	1 616 489 1 754 904 1 356 091 17 958 87 515	1 497 050 2 145 002 1 460 322 37 643 77 801	18 208 235 18 407 765 17 924 088 228 293 817 386	19 151 643 19 993 617 16 769 793 218 869 1 148 609	+ 943 408 + 1 585 652 - 1 154 295 - 9 424 + 331 223	+ 5,2 + 8,6 - 6,4 - 4,1 + 40,5	
VERSAND NACH HAEFEN AUSSERHALB D. BUNDESGB.	2 202 483	2 213 998	2 217 214	24 053 420	24 786 154	+ 732 734	+ 3,0	
EUROPAEISCHE HAEFEN DAVON HAEFEN IN	1 405 524	1 269 750	1 403 819	14 841 492	15 199 920	+ 358 428	+ 2,4	
SOWJ. BES.-ZONE DEUTSCHL. DEUTSCHEN OSTGEB., Z.Z. UNT. FR. VERW. EUROPAEISCHEN GEMEINSCHAFTEN EFTA-LAENDERN EUROPAEISCHEN OSTBLOCKLAENDERN UEBRIGEM EUROPA	6 079 13 375 129 919 989 888 60 261 206 002	3 851 64 641 80 779 955 488 22 763 142 228	5 152 76 462 116 635 1 012 229 63 112 130 229	22 444 159 233 1 546 790 10 801 840 351 475 1 959 710	88 410 358 073 1 373 926 10 862 468 475 953 2 041 088	+ 65 966 + 198 840 - 172 862 + 60 628 + 81 378	+ 293,9 + 124,9 - 11,2 + 0,6 + 35,4 + 4,2	
AUSSEREUROPAEISCHE HAEFEN DARUNTEN HAEFEN IN	796 959	944 248	813 395	9 211 928	9 586 234	+ 374 306	+ 4,1	
AFRIKA AMERIKA ASIEN DAR. ASIATISCHE OSTBLOCKLAENDER AUSTRALIEN	174 493 531 844 261 476 40 228 29 146	273 896 395 306 255 059 46 553 19 987	227 645 317 698 247 142 55 343 20 910	1 630 814 4 281 006 3 016 825 636 849 283 283	2 001 896 4 304 883 3 031 091 595 591 248 364	+ 371 082 + 23 877 + 14 266 - 41 258 - 34 919	+ 22,8 + 0,6 + 0,5 - 6,5 - 12,3	
NICHT ERMITTELTE HAEFEN EMPFANG VERSAND	5 517 3 388	22 670 5 556	4 462 867	166 746 84 214	145 901 56 888	- 20 845 - 27 326	- 12,5 - 32,4	
GESAMTVERKEHR DAR. FAEHRVERKEHR MIT DEM AUSLAND (E + V) UND ZWAR GEWICHT DER GUETER STRASSEFAHRZEUGE IM REISEVERKEHR LASTKRAFTWAGEN UND EISENBAHNWAGEN	10 277 453	10 963 972 723 673	11 120 333 737 922	114 748 755 8 209 525	123 960 851 8 828 767	+ 9 212 096 + 619 242	+ 8,0 + 7,5	

*) OHNE DEN SEEVERKEHR DER BINNENHAEFEN MIT HAEFEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES.

1) EMPFANG AUS ALLEN HAEFEN DES BUNDESGBIETES SOWIE VERSAND NACH BINNENHAEFEN DES BUNDESGBIETES.

B) GUETERUMSCHLAG IN AUSGEWAHLTEN KUESTENHAEFEN

HAFEN	DEZEMBER 1968	NOVEMBER 1969	DEZEMBER 1969	JANUAR BIS DEZEMBER				
				1968	1969	ZU- (+) BZW. ABNAHME (-) JANUAR-DEZEMBER 1969 GEGEN 1968		
	TONNEN					0/0		
OSTSEEHAFFEN	1 119 378	1 235 941	1 249 333	13 248 610	14 877 332	+ 1 628 722	+ 12,3	
LUEBECK PUTTGARDEN KIEL RENDSBURG FLENSBURG UEBRIGE OSTSEEHAFFEN	394 755 544 260 104 447 20 080 42 662 13 174	510 968 490 259 116 461 46 999 50 074 21 180	518 411 527 789 126 184 33 954 24 843 18 152	4 958 160 6 047 061 1 097 539 386 511 477 490 281 849	5 802 243 6 222 701 1 476 384 496 607 580 773 298 624	+ 844 083 + 175 640 + 378 845 + 110 096 + 103 283 + 16 775	+ 17,0 + 2,9 + 34,5 + 28,5 + 21,6 + 6,0	
NORDSEEHAFFEN	9 384 840	9 927 378	10 082 843	104 199 603	112 090 846	+ 7 891 243	+ 7,6	
BRUNSBUETTELKOOG HAMBURG CUXHAVEN BREMISCHE HAFFEN BREMISCHE STADT BREMERHAVEN BRAKE NORDENHAM WILHELMSHAVEN EMDEN UEBRIGE HAFFEN IN SCHLESWIG-HOLSTEIN NIEDERSACHSEN	235 685 3 649 186 8 605 1 829 232 1 250 520 578 712 298 701 408 522 1 655 995 943 004	332 962 3 631 143 18 688 1 774 027 1 290 659 483 368 354 887 308 807 1 904 774 1 306 172	270 471 4 115 683 11 830 1 850 933 1 327 900 523 033 357 397 314 614 789 270 976 985	3 214 685 38 139 094 158 234 18 983 535 13 399 646 5 583 889 2 530 770 3 839 160 20 765 581 12 442 896	3 530 290 40 899 822 199 338 20 595 229 14 097 733 6 497 496 3 401 783 4 046 774 21 127 515 13 981 608	+ 315 605 + 2 760 728 + 41 104 + 1 611 694 + 698 087 + 913 607 + 871 013 + 207 614 + 361 934 + 1 538 712	+ 9,8 + 7,2 + 26,0 + 8,5 + 5,2 + 16,4 + 34,4 + 5,4 + 1,7 + 12,4	
INSGESAMT	10 504 218	11 163 319	11 332 176	117 448	213 126 968	+ 9 519 965	+ 8,1	

1. GESAMTUEBERSICHTEN
FI GUETERUMSCHLAG IN AUSGEWAHLTN KUESTENHAEFEN NACH MASSEN-, SACK- UND STUECKGUT *)

HAFEN	DEZEMBER 1968	NOVEMBER 1969	DEZEMBER 1969	JANUAR BIS DEZEMBER				
				1968	1969	ZU- (+) BZW. ABNAHME (-) JANUAR-DEZEMBER 1969 GEGEN 1968		
				TONNEN			0/0	
LUEBECK	394 755	510 968	518 411	4 958 160	5 802 243	+	844 083	+ 17,0
MASSENGUT	.	197 642	243 888	.	2 468 892	.	.	.
SACKGUT	.	7 026	8 123	.	99 279	.	.	.
STUECKGUT	.	227 126	196 408	.	2 254 221	.	.	.
REISE- U. TRANSPORTFAHRZEUGE	.	78 446	69 232	.	966 207	.	.	.
CONTAINER, TRAILER	.	728	760	.	13 644	.	.	.
KIEL	104 447	116 461	126 184	1 097 539	1 476 384	+	378 845	+ 34,5
MASSENGUT	.	66 704	77 129	.	878 685	.	.	.
SACKGUT	.	10 073	8 103	.	99 214	.	.	.
STUECKGUT	.	30 661	31 493	.	369 543	.	.	.
REISE- U. TRANSPORTFAHRZEUGE	.	8 285	7 739	.	123 773	.	.	.
CONTAINER, TRAILER	.	738	1 720	.	5 169	.	.	.
FLENSBURG	42 662	50 074	24 843	477 490	580 773	+	103 283	+ 21,6
MASSENGUT	.	22 050	13 270	.	309 271	.	.	.
SACKGUT	.	19 296	7 179	.	165 517	.	.	.
STUECKGUT	.	8 728	4 394	.	105 985	.	.	.
REISE- U. TRANSPORTFAHRZEUGE	.	-	-	.	-	.	.	.
CONTAINER, TRAILER	.	-	-	.	-	.	.	.
BRUNSBUETTELKOOG	235 685	332 962	270 471	3 214 685	3 530 290	+	315 605	+ 9,8
MASSENGUT	.	312 659	256 068	.	3 291 385	.	.	.
SACKGUT	.	-	400	.	12 901	.	.	.
STUECKGUT	.	20 303	14 003	.	226 004	.	.	.
REISE- U. TRANSPORTFAHRZEUGE	.	-	-	.	-	.	.	.
CONTAINER, TRAILER	.	-	-	.	-	.	.	.
HAMBURG	3 649 186	3 631 143	4 115 683	38 139 094	40 899 822	+	2 760 728	+ 7,2
MASSENGUT	.	2 349 651	2 735 511	.	26 329 806	.	.	.
SACKGUT	.	350 325	380 501	.	3 684 138	.	.	.
STUECKGUT	.	916 744	987 014	.	10 751 788	.	.	.
REISE- U. TRANSPORTFAHRZEUGE	.	816	722	.	13 708	.	.	.
CONTAINER, TRAILER	.	13 607	11 935	.	120 382	.	.	.
BREMISCHE HAEFEN	1 829 232	1 774 027	1 850 933	18 983 535	20 595 229	+	1 611 694	+ 8,5
MASSENGUT	.	764 693	828 172	.	8 871 459	.	.	.
SACKGUT	.	205 310	183 117	.	2 430 364	.	.	.
STUECKGUT	.	784 545	818 016	.	9 100 372	.	.	.
REISE- U. TRANSPORTFAHRZEUGE	.	828	1 132	.	9 191	.	.	.
CONTAINER, TRAILER	.	18 651	20 496	.	183 843	.	.	.
BRAKE	298 701	354 887	357 397	2 530 770	3 401 783	+	871 013	+ 34,4
MASSENGUT	.	290 891	240 784	.	2 549 728	.	.	.
SACKGUT	.	34 607	82 645	.	447 323	.	.	.
STUECKGUT	.	29 389	33 968	.	404 732	.	.	.
REISE- U. TRANSPORTFAHRZEUGE	.	-	-	.	-	.	.	.
CONTAINER, TRAILER	.	-	-	.	-	.	.	.
NORDENHAM	408 522	308 807	314 614	3 839 160	4 046 774	+	207 614	+ 5,4
MASSENGUT	.	286 849	310 788	.	3 924 588	.	.	.
SACKGUT	.	19 630	610	.	64 746	.	.	.
STUECKGUT	.	2 328	3 216	.	57 440	.	.	.
REISE- U. TRANSPORTFAHRZEUGE	.	-	-	.	-	.	.	.
CONTAINER, TRAILER	.	-	-	.	-	.	.	.
WILHELMSHAVEN	1 655 995	1 904 774	1 789 270	20 765 581	21 127 515	+	361 934	+ 1,7
MASSENGUT	.	1 902 851	1 787 407	.	21 092 313	.	.	.
SACKGUT	.	-	-	.	230	.	.	.
STUECKGUT	.	1 923	1 863	.	34 972	.	.	.
REISE- U. TRANSPORTFAHRZEUGE	.	-	-	.	-	.	.	.
CONTAINER, TRAILER	.	-	-	.	-	.	.	.
EMDEN	943 004	1 306 172	976 985	12 442 896	13 981 608	+	1 538 712	+ 12,4
MASSENGUT	.	1 222 750	911 673	.	13 072 807	.	.	.
SACKGUT	.	12 653	2 880	.	50 240	.	.	.
STUECKGUT	.	70 174	61 886	.	844 753	.	.	.
REISE- U. TRANSPORTFAHRZEUGE	.	595	546	.	13 805	.	.	.
CONTAINER, TRAILER	.	-	-	.	3	.	.	.
PUTTGARDEN	544 260	490 259	527 789	6 047 061	6 222 701	+	175 640	+ 2,9
MASSENGUT	.	7 479	17 057	.	101 805	.	.	.
SACKGUT	.	5 118	5 856	.	60 427	.	.	.
STUECKGUT	.	168 788	192 442	.	1 758 364	.	.	.
REISE- U. TRANSPORTFAHRZEUGE	.	308 441	312 076	.	4 297 573	.	.	.
CONTAINER, TRAILER	.	433	358	.	4 532	.	.	.
UEBRIGE HAEFEN	397 769	382 785	459 596	4 952 242	5 303 056	+	350 814	+ 7,1
MASSENGUT	.	242 191	320 785	.	3 429 371	.	.	.
SACKGUT	.	48 948	47 957	.	543 401	.	.	.
STUECKGUT	.	73 369	72 676	.	961 339	.	.	.
REISE- U. TRANSPORTFAHRZEUGE	.	18 277	18 178	.	368 945	.	.	.
CONTAINER, TRAILER	.	-	-	.	-	.	.	.

*1 DIE EIGENGEWICHTE DER REISE- UND TRANSPORTFAHRZEUGE SOWIE DER CONTAINER UND TRAILER SIND GESONDERT NACHGEWIESEN.

1. GESAMTUEBERSICHTEN

G) SCHIFFS- UND GUETERVERKEHR AUF DEM NORD-OSTSEE-KANAL

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	DEZEMBER 1968	NOVEMBER 1969	DEZEMBER 1969	JANUAR - DEZEMBER		ZU (+) BZW. ABNAHME (-) JANUAR-DEZEMBER 1969 GEGEN 1968
				1968	1969	
				ABSOLUT	0/0	
SCHIFFSVERKEHR INSGESAMT						
ZAHL DER SCHIFFE 1 000 NRT	6 424 3 527	6 814 4 045	6 413 4 040	80 204 42 276	80 240 42 878	+ 36 + 602 + 0,0 + 1,4
DARUNTER HANDELSCHIFFE						
ZAHL DER SCHIFFE 1 000 NRT	5 972 3 460	6 377 3 974	5 975 3 975	74 488 41 425	74 358 42 010	- 130 + 585 - 0,2 + 1,4
GUETERVERKEHR INSGESAMT (1000 T)	4 587	5 345	5 237	57 268	56 478	- 790 - 1,4
RICHTUNG WEST-OST	1 990	2 343	2 382	24 156	23 854	- 302 - 1,3
RICHTUNG OST-WEST	2 597	3 002	2 854	33 111	32 623	- 488 - 1,5

H) BESTAND AN SEESCHIFFEN

VERWENDUNGSArt FAHRZEUGART	DEZEMBER 1968		NOVEMBER 1968		DEZEMBER 1969	
	ANZAHL	BRT	ANZAHL	BRT	ANZAHL	BRT
ALLE SCHIFFE						
HANDELSCHIFFE	2 692	7 069 314	2 714	7 363 549	2 732	7 494 733
FRACHTSCHIFFE	2 520	6 900 687	2 535	7 160 701	2 553	7 291 885
TROCKENLADUNGSSCHIFFE 1) KUEHLSCHIFFE TANKER	2 320 77 123	5 207 011 289 286 1 404 390	2 338 74 123	5 492 089 302 516 1 366 096	2 354 72 127	5 577 676 292 797 1 421 412
FAHRGASTSCHIFFE	172	168 627	179	202 848	179	202 848
PASSAGIERSCHIFFE FAEHRL-, FOERDE- UND BAEDERSCHIFFE	7 165	103 150 65 497	8 171	128 080 74 768	8 171	128 080 74 768
SEEFISCHEREIFahrzeuge	813	178 126	802	168 068	790	164 809
ANDERE, NICHT EIGENTLICHEN HANDELSZWECKEN DIENENDE FAHRZEUGE	598	116 607	648	152 122	659	152 323
INSGESAMT	4 103	7 364 047	4 164	7 683 739	4 181	7 816 865
SCHIFFE UNTER 100 BRT						
HANDELSCHIFFE	170	10 338	166	10 126	165	10 063
FRACHTSCHIFFE	128	8 164	122	7 804	121	7 741
TROCKENLADUNGSSCHIFFE KUEHLSCHIFFE TANKER	128	8 164	122	7 804	121	7 741
FAHRGASTSCHIFFE	42	2 174	44	2 322	44	2 322
PASSAGIERSCHIFFE FAEHRL-, FOERDE- UND BAEDERSCHIFFE	42	2 174	44	2 322	44	2 322
SEEFISCHEREIFahrzeuge	605	24 593	627	25 304	620	25 015
ANDERE, NICHT EIGENTLICHEN HANDELSZWECKEN DIENENDE FAHRZEUGE	311	17 278	330	18 104	331	18 155
ZUSAMMEN	1 086	52 209	1 123	53 534	1 116	53 233

1) DARUNTER 5 ERZ-OEL-FRACHTSCHIFFE MIT 84 010 BRT FUER ERZTRANSPORT UND 87 355 BRT FUER OELTRANSPORT.

2. SCHIFFSVERKEHR UEBER SEE IM DEZEMBER 1969 NACH HAFENGRUPPEN

- EINSCHL. ZWISCHENVERKEHR -

HAFEN	SCHIFFE											JANUAR BIS DEZEMBER 1969	
	MIT LADUNG				OHNE LADUNG				INSGESANT				
	ZUSAMMEN		DARUNTER AUS/NACH HAEFEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES		ZUSAMMEN		DARUNTER AUS/NACH HAEFEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES		INSGESANT				
	ANZAHL	1000 NRT	ANZAHL	1000 NRT	ANZAHL	1000 NRT	ANZAHL	1000 NRT	ANZAHL	1000 NRT	ANZAHL	1000 NRT	
ANKUNFT													
OSTSEEHAEFEN	1 666	2 104	1 587	2 094	172	47	135	40	1 838	2 151	25 200	27 473	
LUEBECK	470	691	464	689	128	36	111	30	598	726	7 345	9 002	
PUTTGARDEN	573	1 131	573	1 131	-	-	-	-	573	1 131	7 501	14 237	
KIEL	211	179	208	179	19	9	13	8	230	188	3 231	2 575	
RENDSBURG	34	14	29	14	-	-	-	-	34	14	595	217	
FLENSBURG	76	11	35	6	5	1	2	0	81	11	1 665	268	
UEBRIGE HAEFEN	302	78	278	76	20	2	9	1	322	80	4 863	1 174	
NORDSEEHAEFEN	5 056	6 832	2 594	6 408	868	1 910	455	1 327	5 924	8 742	93 379	103 296	
BRUNSBUETTELKOOG	23	167	21	166	29	10	11	6	52	176	686	2 095	
HAMBURG	1 261	2 968	1 165	2 947	377	878	250	681	1 638	3 847	19 411	40 105	
CUXHAFEN	48	24	27	17	2	0	1	0	50	24	902	1 076	
BREM. HAEFEN 1)	825	1 657	716	1 614	229	707	134	445	1 054	2 364	12 361	27 863	
BREMEN STADT	708	1 116	599	1 072	204	574	109	312	912	1 690	10 788	19 681	
BREMERHAVEN	142	611	129	610	41	203	25	133	183	815	2 207	10 085	
BRAKE	69	190	64	189	23	36	11	33	92	226	970	2 268	
NORDENHAM	50	213	44	204	5	7	2	2	55	220	622	2 486	
WILHELMSHAVEN	63	760	60	759	-	-	-	-	63	760	872	9 030	
EMDEN	161	303	93	277	101	195	39	157	262	498	3 583	7 736	
UEBR. HAEFEN IN													
SCHLESW.-HOLST. NIEDERSACHSEN	1 009	224	285	122	53	3	-	-	1 062	227	19 340	4 435	
	1 522	256	107	43	33	3	7	2	1 555	259	33 998	4 300	
INSGESAMT	6 722	8 936	4 181	8 502	1 040	1 957	590	1 366	7 762	10 893	118 579	130 769	
JANUAR-DEZ. 1969	105 314	107 543	52 900	97 894	13 265	23 226	6 870	15 627	118 579	130 769	118 579	130 769	
ABGANG													
OSTSEEHAEFEN	1 457	1 973	1 407	1 964	337	155	287	126	1 794	2 129	24 853	27 325	
LUEBECK	498	643	494	642	110	81	103	75	608	724	7 342	8 988	
PUTTGARDEN	573	1 131	573	1 131	-	-	-	-	573	1 131	7 501	14 238	
KIEL	102	125	101	125	110	52	94	33	212	177	3 127	2 496	
RENDSBURG	1	0	-	-	16	8	13	7	17	8	436	176	
FLENSBURG	8	1	4	1	64	9	53	7	72	10	1 663	268	
UEBRIGE HAEFEN	275	74	235	66	37	5	24	3	312	79	4 784	1 159	
NORDSEEHAEFEN	4 491	4 173	2 093	3 761	1 232	4 127	751	3 418	5 723	8 299	92 986	100 861	
BRUNSBUETTELKOOG	50	15	26	11	11	147	8	139	61	162	696	2 012	
HAMBURG	1 199	1 911	1 019	1 855	424	1 746	370	1 607	1 623	3 656	20 076	39 853	
CUXHAFEN	37	35	13	28	5	4	4	4	42	38	767	1 069	
BREM. HAEFEN 1)	652	1 453	619	1 444	312	661	176	444	964	2 114	12 008	26 488	
BREMEN STADT	589	1 173	556	1 164	275	491	139	274	864	1 664	10 656	19 509	
BREMERHAVEN	87	374	83	373	78	283	38	174	165	657	2 025	9 056	
BRAKE	65	46	38	42	33	150	26	140	98	197	1 083	1 906	
NORDENHAM	8	13	7	13	36	161	26	131	44	175	627	2 123	
WILHELMSHAVEN	-	-	-	-	60	786	45	631	60	786	870	9 022	
EMDEN	190	257	74	218	66	261	57	247	256	519	3 749	7 797	
UEBR. HAEFEN IN													
SCHLESW.-HOLST. NIEDERSACHSEN	898	136	225	48	104	67	19	60	1 002	203	18 861	4 319	
	1 368	213	52	9	160	30	19	12	1 508	243	33 576	4 196	
INSGESAMT	5 948	6 146	3 500	5 725	1 569	4 282	1 038	3 545	7 517	10 428	117 839	128 186	
JANUAR-DEZ. 1969	96 225	78 720	45 509	69 472	21 614	49 466	13 933	40 693	117 839	128 186	117 839	128 186	

1) SCHIFFE, DIE AUF EINER REISE SOWOHL BREMEN ALS AUCH BREMERHAVEN ANGELAUFEN HABEN, SIND NUR EINMAL GEZAEHLT WORDEN.

4. GUETERVERKEHR UEBER SEE *) IM DEZEMBER 1969 NACH AUSGEWAHLTEN HAEFEN UND VERKEHRSBEZIEHUNGEN

HAFEN	MENGE IN T									
	VERKEHR		GRENZUEBERSCHREITENDER VERKEHR			INSGESANT	JAN. BIS		DEZ. 1969	
	INNERHALB DES BUNDESGBIETES		MIT DER SBZ DEUTSCHL.	ZUSAMMEN	MIT EURO- PAEISCHEN		2)	1)		
	ZUSAMMEN	DARUNTEN						HAEFEN		
EMPFANG										
OSTSEEHAEFEN	24 675	2 153	-	728 791	696 176	32 615	753 466	9 187 316		
LUEBECK	3 676	-	-	324 558	310 876	13 682	328 234	3 838 157		
PUTTGARDEN	-	-	-	250 832	250 832	-	250 832	2 928 732		
KIEL	846	596	-	103 538	87 306	16 232	104 384	1 211 189		
RENSBURG	2 090	465	-	31 553	28 852	2 701	33 643	494 468		
FLENSBURG	12 222	600	-	10 977	10 977	-	23 199	528 544		
UEBRIGE HAEFEN	5 841	492	-	7 333	7 333	-	13 174	186 226		
NORDSEEHAEFEN	208 262	15 398	12 839	7 923 018	2 770 996	5 152 022	8 144 119	89 832 256		
BRUNSBUETTELKOOG	1 724	-	933	229 055	55 832	173 223	231 712	3 111 413		
HAMBURG	28 692	9 040	8 597	3 086 017	928 736	2 157 281	3 123 306	30 385 817		
CUXHAVEN	-	-	-	11 296	10 819	477	11 296	187 230		
BREMISCHE HAEFEN	72 022	-	-	1 224 611	609 749	614 862	1 296 633	13 714 677		
BREMEN STADT	67 671	-	-	785 451	442 773	342 678	853 122	8 352 177		
BREMERHAVEN	4 351	-	-	439 160	166 976	272 184	443 511	5 362 500		
BRAKE	3 689	-	3 309	263 273	98 356	164 917	270 271	2 661 412		
NORDENHAM	19 239	-	-	286 322	135 665	150 657	305 561	3 668 711		
WILHELMSHAVEN	2 450	-	-	1 786 820	314 097	1 472 723	1 789 270	21 116 837		
ENDEN	4 647	-	-	771 541	474 561	296 980	776 188	11 514 419		
UEBR. HAEFEN IN										
SCHLESWIG-HOLSTEIN	46 640	1 225	-	181 530	60 628	120 902	228 170	2 148 274		
NIEDERSACHSEN	29 159	5 133	-	82 553	82 553	-	111 712	1 323 466		
INSGESAMT	232 937	17 551	12 839	8 651 809	3 467 172	5 184 637	8 897 585	99 019 572		
JANUAR-DEZEMBER 1969	3 480 593	374 028	30 900	95 508 079	38 298 716	57 209 363	99 019 572	99 019 572		
VERSAND										
OSTSEEHAEFEN	7 732	244	573	487 562	487 562	-	495 867	5 690 016		
LUEBECK	1 680	-	573	187 924	187 924	-	190 177	1 964 086		
PUTTGARDEN	-	-	-	276 957	276 957	-	276 957	3 293 969		
KIEL	244	244	-	21 556	21 556	-	21 800	265 195		
RENSBURG	311	-	-	-	-	-	311	2 139		
FLENSBURG	779	-	-	865	865	-	1 644	52 229		
UEBRIGE HAEFEN	4 718	-	-	260	260	-	4 978	112 398		
NORDSEEHAEFEN	208 776	4 423	4 579	1 725 367	911 105	814 262	1 938 724	22 258 590		
BRUNSBUETTELKOOG	9 487	480	-	29 272	29 272	-	38 759	418 877		
HAMBURG	100 677	3 493	4 579	887 121	459 623	427 498	992 377	10 514 005		
CUXHAVEN	92	-	-	442	442	-	534	12 108		
BREMISCHE HAEFEN	16 682	-	-	537 618	248 133	289 485	554 300	6 880 552		
BREMEN STADT	15 998	-	-	458 780	243 587	215 193	474 778	5 745 556		
BREMERHAVEN	684	-	-	78 838	4 546	74 292	79 522	1 134 996		
BRAKE	9 639	-	-	77 467	22 620	54 857	87 126	740 371		
NORDENHAM	210	-	-	8 843	2 522	6 321	9 053	378 063		
WILHELMSHAVEN	-	-	-	-	-	-	-	10 678		
ENDEN	40 507	-	-	160 290	124 189	36 101	200 797	2 467 189		
UEBR. HAEFEN IN										
SCHLESWIG-HOLSTEIN	18 493	-	-	3 629	3 629	-	22 122	382 459		
NIEDERSACHSEN	12 991	450	-	20 665	20 665	-	33 656	454 288		
INSGESAMT	216 510	4 667	5 152	2 212 929	1 398 667	814 262	2 434 591	27 948 606		
JANUAR-DEZEMBER 1969	3 105 564	98 237	88 410	24 754 632	15 111 510	9 643 122	27 948 606	27 948 606		

*) OHNE DEN SEEVERKEHR DER BINNENHAEFEN MIT HAEFEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES.
1) EINSCHLISSLICH NICHT ERMITTELTER HAEFEN.

9. GESAMTVERKEHR AUF DEM NORD-OSTSEE-KANAL IM DEZEMBER 1969 NACH DER VERWENDUNGSArt DER FAHRZEUGE

VERWENDUNGSArt	ZUSAMMEN			RICHTUNG BRUNSBUEETTELKOOG-HOLTENAU (WEST-OST)			RICHTUNG HOLTENAU-BRUNSBUEETTELKOOG (OST-WEST)		
	ANZAHL	1000 NRT	1000 BRT	ANZAHL	1000 NRT	1000 BRT	ANZAHL	1000 NRT	1000 BRT
ALLE FAHRZEUGE									
HANDELSSCHIFFE	5 975	3 975,3	7 176,0	2 989	2 050,8	3 704,6	2 986	1 924,5	3 471,4
DARUNTER: TANKER	1 135	838,0	1 501,5	569	418,5	747,9	566	419,5	753,6
BINNENSCHIFFE	980	198,1	400,0	486	97,7	197,0	494	100,4	203,0
FISCHEREIFAHRZEUGE	104	21,1	58,8	70	12,6	35,4	34	8,5	23,4
DIENSTFAHRZEUGE	5	0,3	2,1	3	0,2	1,2	2	0,1	0,9
KRIEGSFAHRZEUGE	69	31,6	68,6	34	14,7	32,4	35	16,9	36,1
GERAETE	257	11,5	41,0	132	8,2	22,1	125	3,3	18,9
SPORTFAHRZEUGE	3	0,2	0,3	-	-	-	3	0,2	0,3
SONSTIGE FAHRZEUGE	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	6 413	4 040,0	7 346,8	3 228	2 086,5	3 795,7	3 185	1 953,5	3 551,1
JANUAR-DEZEMBER 1969	80 240	42 877,6	78 629,1	40 531	21 565,8	39 537,8	39 709	21 311,7	39 091,3
FAHRZEUGE DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND									
HANDELSSCHIFFE	3 832	1 192,5	2 119,8	1 883	572,7	1 015,4	1 949	619,8	1 104,4
DARUNTER: TANKER	935	328,9	617,7	464	164,8	308,9	471	164,1	308,7
BINNENSCHIFFE	968	195,7	395,1	483	97,1	195,8	485	98,6	199,4
FISCHEREIFAHRZEUGE	45	5,6	16,8	30	3,5	10,1	15	2,1	6,6
DIENSTFAHRZEUGE	5	0,3	2,1	3	0,2	1,2	2	0,1	0,9
KRIEGSFAHRZEUGE	69	31,6	68,6	34	14,7	32,4	35	16,9	36,1
GERAETE	249	11,1	37,3	129	7,9	21,5	120	3,2	15,8
SPORTFAHRZEUGE	1	0,0	0,0	-	-	-	1	0,0	0,0
SONSTIGE FAHRZEUGE	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	4 201	1 241,1	2 244,5	2 079	598,9	1 080,6	2 122	642,2	1 163,9
JANUAR-DEZEMBER 1969	53 855	14 007,5	25 488,7	27 235	7 124,5	12 966,3	26 620	6 883,1	12 522,4
FAHRZEUGE DER SOWJETISCHEN BESATZUNGZONE DEUTSCHLANDS									
HANDELSSCHIFFE	126	111,0	217,4	62	46,9	94,1	64	64,1	123,3
DARUNTER: TANKER	-	-	-	-	-	-	-	-	-
BINNENSCHIFFE	-	-	-	-	-	-	-	-	-
FISCHEREIFAHRZEUGE	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DIENSTFAHRZEUGE	-	-	-	-	-	-	-	-	-
KRIEGSFAHRZEUGE	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GERAETE	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SPORTFAHRZEUGE	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SONSTIGE FAHRZEUGE	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	126	111,0	217,4	62	46,9	94,1	64	64,1	123,3
JANUAR-DEZEMBER 1969	1 651	1 284,0	2 592,3	803	546,3	1 122,2	848	737,7	1 470,1
FAHRZEUGE FREMDER STAATEN									
HANDELSSCHIFFE	2 017	2 671,8	4 838,8	1 044	1 431,2	2 595,1	973	1 240,6	2 243,7
DARUNTER: TANKER	200	509,1	883,8	105	253,7	439,0	95	255,4	444,9
BINNENSCHIFFE	12	2,4	4,9	3	0,6	1,3	9	1,8	3,6
FISCHEREIFAHRZEUGE	59	15,5	42,0	40	9,2	25,3	19	6,3	16,8
DIENSTFAHRZEUGE	-	-	-	-	-	-	-	-	-
KRIEGSFAHRZEUGE	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GERAETE	8	0,4	3,7	3	0,3	0,6	5	0,1	3,1
SPORTFAHRZEUGE	2	0,1	0,3	-	-	-	2	0,1	0,3
SONSTIGE FAHRZEUGE	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	2 086	2 687,9	4 884,9	1 087	1 440,7	2 621,0	999	1 247,2	2 263,8
JANUAR-DEZEMBER 1969	24 734	27 586,0	50 548,1	12 493	13 895,1	25 449,3	12 241	13 690,9	25 098,8

1) FRACHT- UND FAHRGASTSCHIFFE, EINSCHL. BINNENSCHIFFE.

10. VERKEHR DER HANDELSCHIFFE AUF DEM NORD-OSTSEE-KANAL IM DEZEMBER 1969 NACH FLAGGEN

FLAGGE	ALLE SCHIFFE		DAVON SCHIFFE				
	ANZAHL	NRT	MIT LADUNG		OHNE LADUNG		
			ANZAHL	NRT	GEWICHT DER LADUNG IN TONNEN	ANZAHL	NRT
GESAMTVERKEHR							
DEUTSCHLAND	3 958	1 303 543	3 025	958 956	2 010 215	933	364 587
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND SOWJ. BES. ZONE DEUTSCHL.	3 832 126	1 192 522 111 021	2 915 110	849 003 89 953	1 940 381 69 834	917 16	343 519 21 068
FREMDE STAATEN	2 017	2 671 768	1 582	1 832 785	3 226 426	435	838 983
AEGYPTEN	2	3 870	2	3 870	3 014	-	-
BELGIEN	15	23 425	13	10 885	20 393	2	12 540
BRASILIEN	-	-	-	-	-	-	-
BULGARIEN	6	32 268	3	16 131	42 117	3	16 137
DAENEMARK	348	99 276	289	79 894	187 182	59	19 382
FINNLAND	207	266 624	180	224 868	369 001	27	41 756
FRANKREICH	28	83 962	18	43 751	78 354	10	40 211
GRIECHENLAND	80	220 097	54	131 031	290 909	26	89 066
GROSSBRITANNIEN UND NORDIRLAND	86	204 930	65	127 270	214 108	21	77 660
INDIEN	7	45 972	6	26 977	40 494	1	18 995
ISLAND	7	4 722	5	3 782	3 119	2	940
ITALIEN	9	47 231	4	10 968	18 271	5	36 263
JUGOSLAWIEN	-	-	-	-	-	-	-
LIBANON	1	1 643	1	1 643	3 808	-	-
LIBERIA	32	160 122	17	71 218	132 341	15	88 904
MAROKKO	-	-	-	-	-	-	-
NIEDERLANDE	400	200 826	344	159 749	292 691	56	41 077
NORWEGEN	125	281 017	88	181 795	298 408	37	99 222
PANAMA	22	48 723	15	30 744	69 127	7	17 979
POLEN	235	340 899	186	282 840	475 011	49	58 059
SCHWEDEN	175	256 714	135	190 818	312 627	40	65 896
SOWJETUNION	178	230 220	121	153 263	241 762	57	76 957
SPANIEN	19	30 510	11	16 932	24 891	8	13 578
TSCHECHOSLOWAKEI	2	3 802	2	3 802	7 430	-	-
TUERKEI	2	2 518	1	1 259	1 800	1	1 259
VEREINIGTE STAATEN	-	-	-	-	-	-	-
ZYPERN	15	40 765	9	26 241	61 234	6	14 524
UEBRIGE FLAGGEN	16	41 632	13	33 054	38 334	3	8 578
INSGESAMT	5 975	3 975 311	4 607	2 771 741	5 236 641	1 368	1 203 570
JANUAR - DEZEMBER 1969	74 358	42 009 752	56 179	29 783 959	56 441 253	18 179	11 225 793
DURCHGANGSVERKEHR							
DEUTSCHLAND	2 811	1 042 842	2 392	803 548	1 667 114	419	239 294
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND SOWJ. BES. ZONE DEUTSCHL.	2 686 125	932 805 110 037	2 283 109	714 579 88 969	1 597 530 69 584	403 16	218 226 21 068
FREMDE STAATEN	1 925	2 456 532	1 532	1 670 042	2 952 877	393	786 490
AEGYPTEN	2	3 870	2	3 870	3 014	-	-
BELGIEN	15	23 425	13	10 885	20 393	2	12 540
BRASILIEN	-	-	-	-	-	-	-
BULGARIEN	6	32 268	3	16 131	42 117	3	16 137
DAENEMARK	324	93 918	278	77 448	179 942	46	16 470
FINNLAND	205	266 076	179	224 594	368 411	26	41 482
FRANKREICH	28	83 962	18	43 751	78 354	10	40 211
GRIECHENLAND	75	188 996	51	111 572	252 575	24	77 424
GROSSBRITANNIEN UND NORDIRLAND	79	168 114	60	93 341	147 008	19	74 773
INDIEN	7	45 972	6	26 977	40 494	1	18 995
ISLAND	7	4 722	5	3 782	3 119	2	940
ITALIEN	9	47 231	4	10 968	18 271	5	36 263
JUGOSLAWIEN	-	-	-	-	-	-	-
LIBANON	1	1 643	1	1 643	3 808	-	-
LIBERIA	28	136 210	15	59 262	110 523	13	76 948
MAROKKO	-	-	-	-	-	-	-
NIEDERLANDE	380	182 856	332	143 695	269 431	48	39 161
NORWEGEN	105	189 067	77	106 747	192 001	28	82 320
PANAMA	22	48 723	15	30 744	69 127	7	17 979
POLEN	235	340 899	186	282 840	475 011	49	58 059
SCHWEDEN	167	251 009	130	187 241	303 827	37	63 768
SOWJETUNION	176	228 344	121	153 263	241 762	55	75 081
SPANIEN	19	30 510	11	16 932	24 891	8	13 578
TSCHECHOSLOWAKEI	2	3 802	2	3 802	7 430	-	-
TUERKEI	2	2 518	1	1 259	1 800	1	1 259
VEREINIGTE STAATEN	-	-	-	-	-	-	-
ZYPERN	15	40 765	9	26 241	61 234	6	14 524
UEBRIGE FLAGGEN	16	41 632	13	33 054	38 334	3	8 578
INSGESAMT	4 736	3 499 374	3 924	2 473 590	4 619 991	812	1 025 784
JANUAR - DEZEMBER 1969	58 896	36 867 855	47 831	26 935 649	50 260 413	11 065	9 932 206

*1) FRACHT- UND FAHRGASTSCHIFFE, EINSCHL. BINNENSCHIFFE.

11. GUETERVERKEHR DER HANDELSCHIFFE * AUF DEM NORD-OSTSEE-KANAL IM DEZEMBER 1969 NACH ZUSAMMENGEFASSTEN GUETERGRUPPEN

MENGE IN TONNEN

ZUSAMMENGEFASSTE GUETERGRUPPEN	ZUSAMMEN	GUETERVERKEHR IN RICHTUNG					
		BRUNSBUETTELKOOG-HOLTENAU (WEST-OST)			HOLTENAU-BRUNSBUETTELKOOG (OST-WEST)		
		AUF SCHIFFEN			AUF SCHIFFEN		
		DER BUNDESREP. DEUTSCHLAND	DER SOWJ. BES. ZONE DEUTSCHL.	FREMDER STAATEN	DER BUNDESREP. DEUTSCHLAND	DER SOWJ. BES. ZONE DEUTSCHL.	FREMDER STAATEN
GESAMTVERKEHR							
ERDOEL UND DERIVATE	987 082	213 164	—	402 324	228 655	—	142 939
KOHLE	438 538	60 868	2 020	94 035	33 871	—	247 744
ERZE	238 970	5 540	—	112 619	58 585	—	62 226
HOLZ	454 965	2 300	450	140	249 045	3 943	199 087
ZELLULOSE	182 521	1 261	—	312	59 227	7 465	114 256
GETREIDE	222 476	52 202	—	63 893	64 963	—	41 418
DUENGEMITTEL	234 106	57 116	550	128 103	16 828	1 080	30 429
FUTTERMITTEL	142 259	48 349	1 250	55 028	11 250	—	26 382
SALZ	55 187	18 436	—	36 131	620	—	—
EISEN UND STAHL	314 617	87 028	3 009	69 218	40 815	—	114 547
SCHROTT	5 257	1 609	—	—	2 156	—	1 492
KIESABBARENDE	82 236	9 910	—	25 781	33 522	—	13 023
OELSAATEN, FETTE USW.	43 981	4 576	—	32 588	2 469	—	4 348
SAND, KIES, STEINE	190 120	64 635	1 219	53 341	66 862	—	4 063
BAUSTOFFE, KALK, ZEMENT	24 123	1 339	520	11 136	3 539	—	7 589
ANDERE MASSENGUETER	535	—	—	—	535	—	—
NAHR.- UND GENUSSMITTEL	165 953	34 386	3 817	67 864	3 714	570	55 602
CHEM. GRUNDSTOFFE	210 007	18 316	570	59 673	44 817	631	86 000
EISEN- UND BLECHWAREN	5 823	785	—	4 383	600	55	—
ROHSTOFFE	14 644	584	—	2 439	—	—	11 621
HALB-, FERTIGWAREN	1 220 812	138 888	9 826	318 175	195 945	32 859	525 119
LEBENDES VIEH	2 429	413	—	109	658	—	1 249
INSGESAMT	5 236 641	821 705	23 231	1 537 292	1 118 676	46 603	1 689 134
JANUAR-DEZEMBER 1969	56 477 253	8 572 582	331 808	14 949 983	12 659 524	604 790	19 358 566
DURCHGANGSVERKEHR							
ERDOEL UND DERIVATE	486 812	53 988	—	247 058	115 375	—	70 391
KOHLE	420 837	59 921	2 020	78 967	32 185	—	247 744
ERZE	238 970	5 540	—	112 619	58 585	—	62 226
HOLZ	453 152	1 800	450	140	248 322	3 943	198 497
ZELLULOSE	181 851	926	—	312	58 892	7 465	114 256
GETREIDE	192 141	46 590	—	47 188	57 865	—	40 498
DUENGEMITTEL	209 505	33 600	550	128 103	15 953	1 080	30 219
FUTTERMITTEL	133 509	42 555	1 000	53 713	10 453	—	25 790
SALZ	55 187	18 436	—	36 131	620	—	—
EISEN UND STAHL	311 834	85 520	3 009	69 218	39 540	—	114 547
SCHROTT	4 912	1 609	—	—	2 156	—	1 147
KIESABBARENDE	82 236	9 910	—	25 781	33 522	—	13 023
OELSAATEN, FETTE USW.	43 247	4 576	—	32 588	1 735	—	4 348
SAND, KIES, STEINE	174 170	60 575	1 219	47 541	61 722	—	3 113
BAUSTOFFE, KALK, ZEMENT	23 674	890	520	11 136	3 539	—	7 589
ANDERE MASSENGUETER	535	—	—	—	535	—	—
NAHR.- UND GENUSSMITTEL	163 701	33 648	3 817	67 384	2 890	570	55 392
CHEM. GRUNDSTOFFE	202 542	16 980	570	59 173	39 188	631	86 000
EISEN- UND BLECHWAREN	5 644	606	—	4 383	600	55	—
ROHSTOFFE	14 644	584	—	2 439	—	—	11 621
HALB-, FERTIGWAREN	1 218 659	138 800	9 826	316 125	195 930	32 859	525 119
LEBENDES VIEH	2 429	413	—	109	658	—	1 249
INSGESAMT	4 619 991	617 265	22 981	1 340 108	980 265	46 603	1 612 769
JANUAR-DEZEMBER 1969	50 260 413	6 394 091	328 958	13 437 672	10 679 614	604 790	18 815 288
TEILSTRECKENVERKEHR							
ERDOEL UND DERIVATE	500 270	159 176	—	155 266	113 280	—	72 548
KOHLE	17 701	947	—	15 068	1 686	—	—
ERZE	—	—	—	—	—	—	—
HOLZ	1 813	500	—	—	723	—	590
ZELLULOSE	670	335	—	—	335	—	—
GETREIDE	30 335	5 612	—	16 705	7 098	—	920
DUENGEMITTEL	24 601	23 516	—	—	875	—	210
FUTTERMITTEL	8 950	5 996	250	1 315	797	—	592
SALZ	—	—	—	—	—	—	—
EISEN UND STAHL	2 783	1 508	—	—	1 275	—	—
SCHROTT	345	—	—	—	—	—	345
KIESABBARENDE	—	—	—	—	—	—	—
OELSAATEN, FETTE USW.	734	—	—	—	734	—	—
SAND, KIES, STEINE	15 950	4 060	—	5 800	5 140	—	950
BAUSTOFFE, KALK, ZEMENT	449	449	—	—	—	—	—
ANDERE MASSENGUETER	—	—	—	—	—	—	—
NAHR.- UND GENUSSMITTEL	2 252	738	—	480	824	—	210
CHEM. GRUNDSTOFFE	7 465	1 336	—	500	5 629	—	—
EISEN- UND BLECHWAREN	179	179	—	—	—	—	—
ROHSTOFFE	—	—	—	—	—	—	—
HALB-, FERTIGWAREN	2 153	88	—	2 050	15	—	—
LEBENDES VIEH	—	—	—	—	—	—	—
INSGESAMT	616 650	204 440	250	197 184	138 411	—	76 365
JANUAR-DEZEMBER 1969	6 216 840	2 178 491	2 850	1 512 311	1 979 910	—	543 278

*1 FRACHT- UND FAHRGASTSCHIFFE, EINSCHL. BINNENSCHIFFE.

12. GUETERVERKEHR UEBER SEE DER BINNENHAEFEN MIT HAEFEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES IM NOVEMBER 1969 *)

1000 T

NR. DER SY- STE- MA- TIK	GUETERHAUPTGRUPPE	EMPFAENG DER BINNENHAEFEN					VERSAND DER BINNENHAEFEN				
		INS- GESAMT	RHEIN-	EMS-	WESER-	ELBE-	INS- GESAMT	RHEIN-	EMS-	WESER-	ELBE-
			SEEVERKEHR					SEEVERKEHR			
00	LEBENDE TIERE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
01	GETREIDE	1,0	0,8	0,2	-	-	-	-	-	-	-
02	KARTOFFELN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
03	FRUCHESTE, GENUESE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
04	TEXTILE ROHSTOFFE	0,0	0,0	-	-	-	0,0	0,0	-	-	-
05	HOLZ UND KORK	6,8	2,1	2,8	1,6	0,3	0,0	0,0	-	-	-
06	ZUCKERRUEBEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
09	PFL.U.TIER.ROHST.ANG.	0,2	0,2	-	-	-	0,0	0,0	-	-	-
11	ZUCKER	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
12	GETRAENKE	0,7	0,7	-	-	-	0,2	0,2	-	-	-
13	AND.GENUSSMITTEL U.A.	0,0	0,0	-	-	-	0,0	0,0	-	-	-
14	FLEISCH,EIER,MILCH	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
16	GETREIDE- U.AE.ERZGN.	0,3	0,3	-	-	-	0,6	0,6	-	-	-
17	FUTTERMITTEL	0,5	0,3	-	0,1	-	-	-	-	-	-
18	DELSAATEN,FETTE ANG.	0,9	0,9	-	-	-	0,0	0,0	-	-	-
21	STEINKOHAL,-BRIKETTS	-	-	-	-	-	0,3	-	0,3	-	-
22	BRAUNKOHAL U.A.,TORF	-	-	-	-	-	-	-	-	0,5	-
23	KOKS	-	-	-	-	-	0,5	-	-	-	-
31	ROHES ERDOEL	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
32	KRAFTSTOFFE,HEIZOEL	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
33	NATUR-,RAFFINERIEGAS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
34	MINERALOELERZGN.ANG.	0,1	0,1	-	-	-	0,0	0,0	-	-	-
41	EISENERZE	0,2	0,2	-	-	-	-	-	-	-	-
45	NE-METALLERZE	0,0	0,0	-	-	-	-	-	-	-	-
46	EISEN-,STAHLABFAELLE	0,8	0,4	-	0,4	-	-	-	-	-	-
51	ROHEISEN,-STAHL	0,8	0,8	-	-	-	0,3	0,0	0,3	-	-
52	STAHLHALBZEUG	1,5	1,5	-	-	-	0,2	0,2	-	-	-
53	STAB-,FORMSTAHL U.A.	2,0	1,2	0,7	0,2	-	4,6	4,6	-	-	-
54	STAHLBLECH,BANDSTAHL	1,1	1,1	-	-	-	6,0	5,2	0,3	0,5	-
55	ROHRE, GIESSEREIERZGN.	1,2	1,2	-	-	-	0,5	0,5	-	-	-
56	NE-METALLE,-HALBZEUG	0,1	0,1	-	-	-	0,0	0,0	-	-	-
61	SAND,KIES,BIMS,TON	0,9	0,9	-	-	-	0,6	0,3	0,3	0,0	-
62	SALZ,SCHWEFEL,-KIES	-	-	-	-	-	0,6	0,6	-	-	-
63	AND. STEINE U.ERDEN	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-
64	ZEMENT,KALK	-	-	-	-	-	0,0	0,0	-	-	-
65	GIPS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
69	AND.MIN.BAUSTOFFE	0,4	0,4	-	-	-	0,0	0,0	-	-	-
71	NAT.DUENGEMITTEL	-	-	-	-	-	0,0	0,0	-	-	-
72	CHEM.DUENGEMITTEL	-	-	-	-	-	1,2	1,2	-	-	-
81	CHEM.GRUNDSTOFFE U.A.	0,6	0,6	-	-	-	3,5	3,5	-	-	-
82	ALUMINIUMOXYD	-	-	-	-	-	0,9	0,9	-	-	-
83	BENZOL,TEER U.AE.	0,0	0,0	-	-	-	-	-	-	-	-
84	ZELLSTOFF, ALTPAPIER	0,8	0,6	-	0,2	-	0,0	0,0	-	-	-
89	AND.CHEM.ERZUGNISSE	0,6	0,6	-	-	-	2,0	2,0	-	-	-
91	FAHRZEUGE	0,1	0,1	-	-	-	0,5	0,5	-	-	-
92	LANDMASCHINEN	-	-	-	-	-	0,0	0,0	-	-	-
93	EL.ERZGN.,MASCHINEN	0,2	0,2	-	-	-	0,6	0,6	-	-	-
94	EBH-WAREN U.A.	0,0	0,0	-	-	-	0,2	0,2	-	-	-
95	GLAS-U.A.MIN.WAREN	0,0	0,0	-	-	-	0,1	0,1	-	-	-
96	LEDER- U.TEXTILWAREN	0,0	0,0	-	-	-	0,1	0,1	-	-	-
97	SONSTIGE WAREN ANG.	0,1	0,1	-	-	-	0,5	0,5	-	-	-
99	DES. TRANSPORTGUETER	1,4	1,4	0,1	-	-	0,1	0,1	-	-	-
	INSGESANT	24,3	17,8	3,7	2,6	0,3	24,2	21,9	1,2	1,1	-
NOVEMBER	1968	69,1	62,7	4,2	1,9	0,3	75,0	71,8	0,3	2,0	-
JANUAR-NOVEMBER	1969	765,6	711,9	27,7	22,7	3,2	839,8	807,0	11,8	21,0	-
JANUAR-NOVEMBER	1968	698,0	618,2	40,5	36,2	3,2	776,6	752,6	6,2	17,9	-

*) ALLE HAEFEN OBERHALB EMMERICH (RHEIN), HAREN (EMS), BREMEN (WESER) UND HAMBURG (ELBE).